

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Datum: 12. November 2015
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 17:35 Uhr
Ende: 19:36 Uhr

Anwesend:

Erster Bürgermeister

Seidl, Norbert

Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Burkhart, Michael
Hofschuster, Thomas
Hoiß, Günter
Koch, Reinhold Dr.
Leone, Jean-Marie
Ponn, Barbara
Schemel, Benjamin
Sengl, Manfred Dr.
Stricker, Hans-Georg
Unglert, Theresa
Weber, Petra
Zöllner, Rainer

Berufsmäßige Stadträte

Heitmeir, Harald
Tönjes, Jens

Schriftführer/in

Hänel, Vera

Abwesende und entschuldigte Personen:

Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 Haushalt 2016 - Beratungen
- TOP 3 Mitteilungen und Anfragen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete um 17:35 die Sitzung im Rathaus und begrüßte die Anwesenden. Die Verhandlungen über Haushaltsplan 2016 werden ab THH 211 Grundschulen fortgesetzt.

Der Fragenkatalog I (Fragen aus den Fraktionen und Fragen aus der Sitzung) steht den Mitgliedern des Finanz- und Wirtschaftsausschusses über Session zur Verfügung. Darüber hinaus sind die Antworten im Protokoll der jeweiligen Sitzung zu finden.

TOP 2 Haushalt 2016 - Beratungen

THH 211 Grundschulen

Folgende Fragen wurden bereits vor der Sitzung gestellt und beantwortet:

Investition 2111211042 Gewächshaus - Erklärung:

Die Schule Süd nimmt am Projekt Umweltschule teil und möchte daher ein Gewächshaus. Ursprünglich war geplant, dass das Glashaus, das im Rahmen der Stadtzentrumsplanung auf dem Grünen Markt stand, auf das Gelände der Schule Süd verbracht werden sollte. Das Glashaus soll aber nun vorerst anderweitig genutzt werden, so dass für die Schule Süd ein neues Glashaus angeschafft werden muss. Die Kosten orientieren sich an denen des vorhandenen Glashauses (4.365 €) zuzüglich etwaiger Nebenkosten. Der genaue Standort soll noch gemeinsam mit der Schule festgelegt werden.

Investition 2111311018 Dachkonstruktion Turnhalle – Erklärung:

Das Dach der Turnhalle der Schule Puchheim-Ort ist aktuell noch nicht undicht, weist aber keinen besonderen Dämmstatus auf. Über kurz oder lang steht eine Sanierung an, in deren Rahmen natürlich auch eine verbesserte Dachdämmung erfolgen wird.

THH 212 Hauptschulen

Folgende Fragen wurden bereits vor der Sitzung gestellt und beantwortet:

Der Schülerhaushalt ist im THH 212 Hauptschule unter der Position 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen zu finden (7.500€).

THH 243 Sonstige schulische Aufgaben

Position 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen – Steigerung der Versicherungsbeiträge für die Schülerunfallversicherung bzw. Anpassung an die neue Schülerzahlen.

THH 252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen

Der Vorsitzender Herr Seidl regte an, die Vorschläge für den Erwerb der Kulturgegenstände gerne eingereicht werden können. Stadtrat Hofschuster brachte die Möglichkeit ein, die Gegenstände für die neue Stadtmitte bereits im Vorfeld zu erwerben.

THH 261 Theater

Auf die Nachfrage, ob eine Dachreinigung vom Puchheimer Kulturzentrum (PUC) in den nächsten Jahren angedacht wird, entgegnete Herr Heitmeir, dass die Reinigung nicht geplant ist. Allerdings soll für die Beratungen zum Haushalt 2017 ein Angebot eingeholt werden.

Position 13 Personalaufwendungen – Steigerung der Kosten aufgrund einer Neueinstellung für einen erkrankten Mitarbeiter.

Investition 2611111032, Planjahr 2018 – zum PUC-Jubiläum in 2018 soll Mobiliar (Tische und Stühle) ersetzt werden.

Folgende Fragen wurden bereits vor der Sitzung gestellt und beantwortet:

Welche Betriebs- und Geschäftsausstattung für 55.000 ist geplant (Seite 122)?

Bühne und Technik: Neue Bühne (starre Bühnenelemente) Preis 45.000 €

Die aktuelle Bühne im PUC besteht aus höhenverstellbaren Bühnenelementen. Deren Gelenke sind in die Jahre gekommen und geben nach. Sie sollten schnellst möglich ausgetauscht werden, da die Sicherheit aller auf der Bühne Befindlichen gefährdet ist, besonders bei strapaziösen Einsätzen wie z.B. Tanz. Die Haustechniker im PUC schlagen vor, statt der höhenverstellbaren Elemente starre Bühnenelemente zu nehmen, da diese der Bühne insgesamt mehr Steifheit verleihen und eine längere Lebensdauer erwarten lassen, da sie keine höhenverstellbaren Gelenke haben, die mit der Zeit nachgeben können.

19“ Case Für Lagerung und Transport /2x8HE,2x4he Preis 3.000 €

Das technische Equipment im PUC wird in einem abgeschlossenen Bereich aufbewahrt. Durch die Anschaffung dieser Cases kann es noch besser verstaut und gestapelt werden. So kann das Equipment nicht mehr durch einen Vorbeigehenden zufällig beschädigt und es kann platzsparend gestapelt werden.

Manfrotto Stative 4St. Belastung 80kg 3,80 Preis 7.000 €

Diese Stative sind für einen flexiblen Aufbau im Haus unerlässlich. Beleuchtungskörper, Leinwände und Vorhänge können damit in den einzelnen Räumen des Hauses ganz nach Kundenwunsch aufgehängt werden. Da wir bislang nur über zwei Stative verfügen, sind wir mit unseren Kapazitäten immer schnell am Ende.

THH 263 Musikschulen

Position 11 Personalaufwendungen – Übernahme der Schulleitung in die Festanstellung (früher Aufwendungen unter der Position 16).

THH 271 Volkshochschule

Die Überschrift in der Produktbeschreibung wird auf „Volkshochschule“ geändert.

Folgende Fragen wurden bereits vor der Sitzung gestellt und beantwortet:

Dauerhafte, erhebliche Steigerung der Zuschüsse => Folge aus den Fraktionen bekannten Anträgen der VHS? Ja, die Steigerungen sind tatsächlich als Folge der Anträge zu sehen.

THH 272 Bücherei

Folgende Fragen wurden bereits vor der Sitzung gestellt und beantwortet:

Sollte hier im Planungszeitraum im TF-HH nicht ein Merkposten für die Anschaffung einer neuen Einrichtung im Neubau eingestellt werden? Oder ist der „Zieltermin“ hier noch außerhalb des Planungszeitraums? Der Zieltermin liegt außerhalb des Planungszeitraums.

THH 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Folgende Fragen wurden bereits vor der Sitzung gestellt und beantwortet:

Woraus resultieren die höheren Aufwendungen - Volksfest und Stadtfest? Ja, die höheren Aufwendungen entstehen durch die geplanten Feste.

Ferner enthält die Position 11 Personalaufwendungen Mehraufwand für die Vollzeitstelle im Archiv, sowie für die Teilzeitstelle Volksfest.

THH 315 Bereitstellung und Betrieb sozialer Einrichtungen

Folgende Fragen wurden bereits vor der Sitzung gestellt und beantwortet:

Investition 315511001 „Wohnunterkunft“ = Haus für Asylbewerber? Wie setzt sich der Betrag von 600.000 EUR zusammen? Förderung bzw. Rückerstattungen durch Bund/Länder?

Die 600 000 € wurden für die Errichtung einer Wohnunterkunft (günstiger Wohnraum – noch nicht genau definiert, welcher Art genau) auf der Fläche gegenüber der FFW Puchheim angesetzt. Dort weist

der BPlan 250 m² Geschossfläche für „soziale Zwecke“ aus. Die Förderung durch Bund/Länder ist noch nicht geprüft.

THH 331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Bezeichnung der Kostenstelle 3311111 in der Produktbeschreibung anpassen.

THH 365 Tageseinrichtungen für Kinder

Für Kindergarten „Maria Himmelfahrt“ ist keine Investitionsförderung im Haushaltsplan 2016 vorgesehen, da bis dato noch kein Antrag bzw. Kostenvoranschlag durch die Erzdiözese vorliegt.

Die Produktbeschreibung soll bzgl. der genauen Bezeichnung der Kindergarteneinrichtungen angepasst werden.

Folgende Fragen wurden bereits vor der Sitzung gestellt und beantwortet:

Investition 3651136001 Kindergarten WoPaRo Haus 2 – bitte Mehrung der Kosten erklären:

Zunächst waren Kosten für ein reines Kinderhaus geplant (4,5 Mio. €). Für die nun angedachten zusätzlich Wohnungen wurde 1 Mio. € angesetzt. Der aktuelle Kostenrichtwert liegt bei etwa 5.8 Mio. €.

365112012 Innensanierung KiGa Hotzenplotz: Was steckt in den 65.000 EUR? Bereits 2013 sehr hohe Aufwendungen!

Vorgesehen ist die Erneuerung des Bodenbelags inkl. Estrich (45.000 €), sowie die Sanierung des Personal-WC und die Einrichtung von Kinderküchen.

3651131001 Plankindergarten = Umbau Alte Schule oder "echter" neuer Kinga? Wo sind die Kosten für den Umbau der Alten Schule zur KiTa explizit im HH-Plan untergebracht? Position 3651135001 beinhaltet nur 15.000 EUR in 2016, Position 1117134001 lediglich 100.000 EUR in 2015 und dann 200.000 EUR in 2019; Position 3661111014 Nutzungsänderung "Alte Schule P.-Bhf." aus HH-Plan 2015 wurde wohl nicht in den HH-Plan 2016 übertragen.

Es muss wohl ein zusätzliches Kinderhaus errichtet werden. Der Bedarf scheint zu bestehen. Die Einstellung der Haushaltsmittel in die Finanzplanung ist erfolgt, um das Kinderhaus zumindest finanziell geplant zu haben.

Umbau „Alte Schule Puchheim Bahnhof“ ist unter der Investition 3651135001 im THH 365 zu finden.

Die Position 3661111014 Nutzungsänderung "Alte Schule P.-Bhf." THH 366 wurde im HH 2015 erst zur Position 1117134001 im THH 11171, da die Endnutzung nicht bekannt war. Jedoch bereits im HH2015 wurden die Mittel auf die Position 3651135001 verschoben, da die Nutzung nun bekannt ist. Aktuell stehen 921.000,00 € zur Verfügung, der Rest kann als HH-Rest nach 2016 übertragen werden. Insofern sind in 2016 „nur“ 15.000 € geplant. Die in 2019 geplanten 200.000 € auf der Position 1117134001 stehen für die weiteren Planungen bzw. Umbaumaßnahmen – nach dem Umzug des Kindergartens.

THH 366 Einrichtungen der Jugendarbeit

Folgende Fragen wurden bereits vor der Sitzung gestellt und beantwortet:

Investition 3661211010 Spielplatz Kennedystr. – was genau wird dort geplant? Die Kosten scheinen zu hoch zu sein.

Im Planungs- und Umweltausschuss am 10.02.2015 wurden die in der Tat ziemlich umfangreichen Sanierungsmaßnahmen bezüglich des Spielplatzes auf der Kennedywiese dargestellt. Die Kosten wurden mit 1,3 Mio. € für den Umbau des Spielplatzes und mit mindestens 300.000 € für den Bau eines Spielhauses in der seinerzeit vorgestellten Größe angegeben. Gleichzeitig wurde aber auch darauf hingewiesen, dass noch zu überlegen sei, welches Budget tatsächlich für den Spielplatz zur Verfügung gestellt werden solle. Die Beschlussvorlage und die Protokollauszüge werden als Anhang nachgereicht. Investition 3661211010 Spielplatz Adenauerstraße muss vom Ergebnis der Stadtzentumsplanung abhängig gemacht werden und ist daher noch zu schieben (z.B. wenn Parkhausidee aus Siegerentwurf verwirklicht wird); allenfalls können die zur S-Bahn liegenden Areale schon vorher angegangen werden; besser wäre jedoch ein "Agieren aus einem Guss" => schieben analog Stadtzentumsplanung.

Im Hinblick auf die Städtebauförderung sollte die weitere Planung des Spielplatzes fortgesetzt werden und so bald wie möglich zumindest in Abschnitten mit der Realisierung begonnen werden. Die Planung muss natürlich mit der Stadtmitte abgestimmt werden.

Investition 3661211011 Spielplatz WoPa Roggenstein: Wie ist hier der Sachstand? Ansätze aus 2015 übertragen und nach hinten schieben, Gesamtsumme 300.000 EUR soll für den Spielplatz im HH-Plan erhalten bleiben.

Das Lärmschutzgutachten bereits erfolgt, liegt der Verwaltung jedoch nicht vor. Die Mittel werden als HH-Rest nach 2016 übernommen.

THH 424 Bereitstellung und Betrieb eigener Sporteinrichtungen

Folgende Fragen wurden bereits vor der Sitzung gestellt und beantwortet:

Investition 4241211005 Sanierung Vereinsheim: Die Investitionsbezeichnung wird um "und Erweiterung" textlich ergänzt. Wie ist hier der aktuelle Sachstand?

Die Gespräche mit der Vereinsführung finden zeitnah statt. Ferner sollen auch die Abstimmungsgespräche bzgl. der Parkplätze zwischen Verwaltung, Verein und Kindergarten „Maria Himmelfahrt“ stattfinden. Woher die erhebliche Steigerung der Aufwendungen? Abschreibungen steigen enorm an -> wegen Kunstrasenplatz?

Aufgrund der notwendigen Baumaßnahmen (geplant ca. 420.000 €) erhöhen sich die Aufwendungen in der Position 13. Die Abschreibungen steigen aufgrund der geplanten Investitionen wie Kunstrasenplatz, energetische Sanierung, Schwimmbad, etc.

Welche Erweiterung ist mit 500.000 beim Schwimmbad geplant?

Es steht nach wie vor eine Entscheidung des StR über den Umfang einer Erweiterung aus. Insofern sind diese 500.000 € noch nicht mit konkreten Maßnahmen hinterlegt.

Investition 4241111013 Energetische Sanierung – welche Maßnahmen sind da genau geplant?

Die geplanten Maßnahmen wurden im ASB am 31.03.2015 vorgestellt. Die Beschlussvorlage befindet sich in Session. Das Thema Heizung ist aber aufgrund der Geothermieüberlegungen derzeit zurückgestellt.

THH 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Position 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen – hier erfolgt die Planung der Bauleitkosten.

THH 522 Wohnungsbauförderung

Herr Heitmeir stellte klar, dass der geplante Grundstücksverkauf in der Alpenstraße und die Investitionen in die neuen Wohnungen in keinem Widerspruch zueinander stehen. Die Entscheidungsräume für den Stadtrat bleiben weiterhin offen – unabhängig davon, ob die Darstellung im Haushalt als Gelderlöse oder als geldwerter Vorteil in Form von Wohnungen erfolge.

THH 531 Elektrizitätsversorgung

Erwerb der Beteiligung an der KommEnergie GmbH findet Anfang 2016 statt. Die benötigten Mittel werden als HH-Rest nach 2016 übertragen.

THH 541 Stadtstraßen

Investition 5412111033 Brücken: Hier stehen drei Fuß- und Radwegbrücken im Raum. Die Brücke am Sportzentrum muss erneuert werden, ebenso die Brücke über den Gröbenbach in Puchheim-Ort (Kirchweg-Weg zur Fischerstraße). Außerdem ist geplant, eine neue Brücke vom Gewerbegebiet Nord Richtung Böhmerweiher zu errichten.

Investition 5412111075 Straßenentwässerung: Bei einigen stärker befahrenen Straßen müssen zusätzlich zu den der Straßenentwässerung dienenden Sickerschächten Absetzschächte nachgerüstet werden. Dies soll erfolgen, wenn in den betreffenden Straßen Sanierungsmaßnahmen anstehen. Unter

anderen hierfür sind diese Haushaltsmittel vorgesehen. Gegebenenfalls werden diese Mittel auch verwendet für die Nachrüstung der Gehwegeentwässerung im Wohngebiet an der Krokusstraße.

Investition 5412111078 Straßenbeleuchtung sonstige Maßnahmen: Im Rahmen dieser Investition werden nicht neue Straßenlaternen, sondern auch etwaige Umrüstungen auf LED abgewickelt. Nächstes Jahr müssten noch im Sportzentrum einige Lampen umgerüstet werden (Eigenanlage der Stadt Puchheim). Die Erneuerung und Ergänzung der Straßenbeleuchtung am Weg am Kleinen Ascherbach steht auch an. Dort sind aktuell aber die Grundstücksgeschäfte noch nicht alle abgeschlossen.

Investition 5412111100 Verbreiterung Gehweg Siemensstraße: Fördermittel werden in der Planung 2016 berücksichtigt.

Folgende Fragen wurden bereits vor der Sitzung gestellt und beantwortet:

Investition 5412111028 Verbreiterung Fuß-/Radweg Dieselstraße: Warum Verschiebung in andere Kostenstelle 5412111100? Hier wurde keine Verschiebung vorgenommen. Für die Gehwegverbreiterung Siemensstraße wurde eine neue Kostenstelle angelegt. Die Kostenstelle 028 betrifft den Weg zum Gröbenbach.

Investition 5412111044 Tiefbaumaßnahme Wetterstein-/Watzmannstraße: je 640.000 EUR Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten in 2015 und 2016 oder für 2015 geplante Zuflüsse erst in 2016 zu realisieren? Wie hoch waren zuvor die Mittelabflüsse? Für 2016 erfolgte eine erneue Planung der Position, da die Einzahlungen nicht als HH-Rest übertragen werden. Bis dato ca. 689.175 € für die Erneuerung verwendet.

Ist ein neuer Belag beim Planieweg geplant (schlechter Zustand)? Eine Erneuerung der Verschleißschicht würde im Rahmen des Straßenunterhalts erfolgen. Hier sind die konkreten Einzelmaßnahmen für das Jahr 2016 noch nicht abschließend festgelegt. Ein Angebot für die notwendigen Arbeiten am Planieweg kann eingeholt werden.

THH 545 Straßenreinigung

Position 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – hier erfolgt u.a. die Planung für Streusalz und Streugut.

THH 547 Öffentlicher Personennahverkehr

Folgende Frage wurde bereits vor der Sitzung gestellt und beantwortet:

Wie ist hier die Auslastung der von uns (mit-)finanzierten städtischen Buslinien? Entwicklung? Prognose? Kosten-/Nutzenverhältnis?

aktuelle Zahlen/Auslastung:

Derzeit werden im MVV-Gebiet Fahrgastzahlen erhoben. Diese Erhebungen dauern noch bis mindestens Ende des Jahres an; die Auswertung/Präsentation wird wohl bis Ende 2016 dauern (es könnten auch Nacherhebungen notwendig werden – Problem bei uns z.B. langdauernde Sperrung der S 4 im Sommer). Die bisher vorliegenden Zahlen sind also vorläufig (da die Zählungen noch unvollständig sind).

Linie 855: ca. 250 Fahrgäste/Tag

Linie 854: ca. 1.150 Fahrgäste/Tag.

Entwicklung:

854: Die Fahrgastzahlen und damit die entsprechenden Einnahmen auf der Linie 854 haben sich in den letzten Jahren so erhöht, dass der Finanzierungsanteil der Stadt Puchheim zuletzt um über 10.000 € sinken konnte.

855: Die Linie besteht erst seit April 2012. Sie wurde insbesondere für zwei Zielgruppen, nämlich Pendler des Gewerbegebiets Nord und Bewohner des neuen Wohnparks Roggenstein geschaffen. Ansonsten war davon auszugehen, dass es nur in eingeschränktem Umfange einen „Beifang“ bei anderen Nut-

zergруппen geben wird. Während die Pendler die Linie mittlerweile gut annehmen (die Tagesfrequenz von 250 Fahrgästen dürfte am unteren Rande liegen – in der Frühe konnten von uns bei einzelnen Fahrten bis zu 30 Fahrgäste gezählt werden), ist die sonstige Nutzung eher gering.

Prognose:

Zum kommenden Fahrplanwechsel gelten für die beiden von der Stadt (mit-) finanzierten Linien wesentliche Änderungen.

Die Linie 854 beschränkt sich nur noch auf Puchheim (S-Bahnhof, Gewerbepark Süd, Puchheim-Ort). Dadurch wird der bisherige, ziemlich unübersichtliche und verwirrende Fahrplan in einen regelmäßigen Takt überführt; außerdem werden deutlich mehr Fahrten angeboten. Der Schülerverkehr wird auf die neue Linie 853 gelegt. Dadurch kann es – zumindest in den ersten Jahren - zu einem erhöhten Finanzierungsanteil der Stadt Puchheim kommen, da die Fahrgasteinnahmen aus dem Schülerverkehr wegfallen. Im Gegenzug wird aber das Angebot für die Puchheimer deutlich erweitert und verbessert. Langfristig ist zu hoffen, dass die evtl. Rückgänge der Fahrgasteinnahmen wieder aufgeholt werden.

Bei der Linie 855 wird die Linienführung verändert und deckt künftig ein größeres Gebiet ab. Damit sollen neue Nutzer erreicht werden. Außerdem ist es bei der Neuausschreibung gelungen, für geringe Mehrkosten deutlich mehr Fahrten pro Tag zu erhalten.

Kosten- / Nutzenverhältnis:

Wie bewertet man den Nutzen eines guten Busangebotes im Stadtgebiet und wie soll man dies mit den Kosten in Relation setzen? Was ist ein ÖPNV-Fahrgast „wert“?

Ein paar Anmerkungen dazu: Wie bereits die Entwicklung der Linie 854 gezeigt hat, braucht eine MVV-Buslinie etwa 3-4 Jahre, um ihre Nutzer zu finden. Eine endgültige Bewertung der Linie 855 wäre also noch zu früh und kann erst nach Vorliegen der endgültigen Fahrgastzahlen erfolgen. Hier ist auch zu berücksichtigen, dass die Zuteilung der Fahrgasteinnahmen nach der zurückgelegten Strecke erfolgt. Das bedeutet gerade für die Linie 855, auf der überwiegend Pendler unterwegs sind, dass der streckenmäßige Anteil für Puchheim eher sehr klein sein wird; der Nutzen aber darin liegt, dass insgesamt mehr Beschäftigten der Umstieg auf den ÖPNV „schmackhaft“ gemacht werden könnte. Die Höhe der Fahrgasteinnahmen spiegelt also nicht unbedingt den tatsächlichen Nutzen einer Linie wider. Die Finanzierung der Buslinie 855 ist zu einem guten Teil als Standortförderung zu sehen (dies war auch ein Hauptargument für die Einführung dieser Linie, nachdem sich viele Betriebe beim damaligen Bgm. Dr. Kränzlein über die schlechte ÖPNV-Anbindung beklagt hatten). Derzeit beträgt die „Defizitabdeckung“ ca. 90 %.

Die neue Streckenführung und der verdichtete Takt soll aber die Attraktivität der Linie auch für andere Nutzer erhöhen.

Die Entwicklung der Buslinie 854 von 2009 bis 2014 hat gezeigt, dass sich langfristige Busangebote auch rechnen; die Fahrgasteinnahmen konnten in diesem Zeitraum mehr als verdoppelt werden. Die neu gestaltete Linie 854 soll (und wird) Puchheim-Ort näher an Puchheim-Bhf. rücken lassen und auch den Gewerbepark Süd besser erschließen.

Aber das ÖPNV-Angebot wird immer ein deutliches „Zuschussgeschäft“ bleiben, wobei die Höhe dieses Finanzierungsbedarfs bei den einzelnen Linien stark unterschiedlich ist und auch bleiben wird.

THH 551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Investition 5511111025 Stadtmöblierung: Im Jahr 2016 soll ein neues Stadtmöblierungskonzept entwickelt und gegebenenfalls auch zumindest teilweise umgesetzt werden (Bänke, Papierkörbe, Pflanztröge, etc.). Ob für die Folgejahre dann weitere Haushaltsmittel benötigt werden, wird sich erst noch ergeben.

Investition 5511411001 Naherholungsgebiet Böhmerweiher: Ein Anteil für weitere Entwicklungen ist geplant, 2016 soll die Weiterentwicklung aufgegriffen werden.

THH 552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

Folgende Frage wurde bereits vor der Sitzung gestellt und beantwortet:

Woher Steigerung der Aufwendungen? Böhmerweiher?

Die Reinigung und Instandhaltung der diversen Gräben im Bereich Puchheims ist in den THH zuständigkeitshalber aufgenommen worden. Erfahrungsgemäß liegt der Unterhalt bei ca. 20.000 € pro Jahr. Aus diesem Grund wurde der Gewässerunterhalt von 10.000 auf 30.000 € erhöht.

THH 553 Friedhofs- und Bestattungswesen

Dass die Aussegnungshalle einsturzgefährdet ist, ist erst jüngst bekannt geworden. Nach ersten Grobschätzungen ist für die Errichtung eines neuen Aussegnungsgebäudes mit Kosten in Höhe von ca. 300.000 € zu rechnen. Diese werden in das Haushaltjahr 2016 eingestellt.

THH 554 Naturschutz- und Landschaftspflege

Das Umweltamt hatte bei den Haushaltsanmeldungen die Mittel für das Projekt „Essbare Stadt“ nicht berücksichtigt. Insofern waren die Mittel nicht im HH-Entwurf 2016 enthalten. Nun stehen die Mittel zur Verfügung.

THH 571 Wirtschaftsförderung

Folgende Frage wurde bereits vor der Sitzung gestellt und beantwortet:

Wo sind die Mittel für die Voruntersuchung Gründer- und Gewerbehof (SPD-Antrag vom 10.08.2014)? Wie ist hier der Stand der Dinge? Die Mittel für die Voruntersuchung Gründer- und Gewerbehof (SPD-Antrag vom 10.08.2014) befinden sich im THH 571. Nächstes Jahr soll mit der Voruntersuchung angefangen werden (Aussage der Wirtschaftsförderung).

THH 573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Position 14 Planmäßige Abschreibungen – hier war ein Fehler in der Abschreibung, der Wert bereits berichtigt.

Investition 5734511001 Generalsanierung Haus für Vereine Pu-Ort: Im Jahr 2018 ist geplant, die Dach-eindeckung zu erneuern. Dafür sind die 35.000 vorgesehen.

THH 611 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Folgende Frage wurde bereits vor der Sitzung gestellt und beantwortet:

Woraus resultieren die Einnahmen- und Zufluss Mehrungen hauptsächlich? Einkommensteuerentwicklung? Gewerbesteuerentwicklung? Die Mehrungen resultieren aus der positiven Einkommenssteuer- und Gewerbesteuerentwicklung. Einkommenssteuer steigt in 2016 von 13,2 Mio. € auf schätzungsweise 14,4 Mio. €, Gewerbesteuer steigt von 12,4 Mio. € auf schätzungsweise 13,5 Mio. €.

TOP 3 Mitteilungen und Anfragen

Keine

Der Vorsitzende beendete die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 19:36 Uhr.

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Vera Hänel